

# Premiere war ein voller Erfolg

## Martial Arts Show in Boswil

**Kürzlich zeigten sich Kampfkunstathleten im «Chillout» in Boswil von ihrer besten Seite. Der Abend war ein grosser Erfolg. Veranstalter Albert Greber und «Chillout»-Besitzer Peter Wyrsh planen schon eine neue Auflage im nächsten Jahr.**

Unter dem Moto «Die Schweiz – die Insel der Kampfkünste» präsentierte Albert Greber die Vereinigung von Fight-Acts, Livemusik und Party in einer Show. In Boswil feierte sich die Martial-Arts-Familie durch Präsentationen der verschiedensten Kampfkünste wie Karate, Kung Fu, Ju-Jitsu, Thai-Boxen, Taekwondo usw. Das Ziel war es, Dinner und Show Acts mit bekannten und internationalen Kampfkünstlern, Livemusik und After-Hour-Party in Einklang zu bringen.

Von allem nur das Beste wird im Taiwado beinahe spielerisch eingearbeitet. Unterstützt durch rhythmische, powergeladene Musik werden Kampfkunstelemente aus Karate, Taekwondo und den Schlag-Stosstechniken des Ju-Jitsu, gepaart mit Box- und Kickboxelementen in flotten Abläufen zusammengefügt. Sechs «Schützlinge» von Rudi Kaufmanns

Budo Schule Wädenswil machten den begeisterten Zuschauern Lust auf mehr...

### Weisse Löwinnen zeigen Krallen

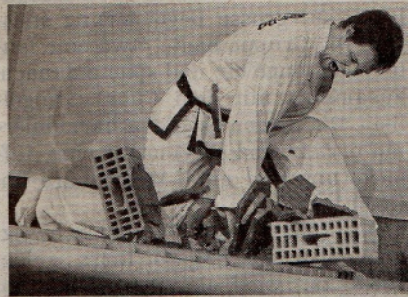
Ju-Jitsu ist eine effiziente, geschmeidige aber nicht zu unterschätzende Selbstverteidigungstechnik. Die beiden Braun-Gurt-Trägerinnen Silvia Brunner und Berta Müller präsentierten dem staunenden Publikum, dass sie nicht «nur» im Ernstfall dem Gegner die Augen verdrehen könnten.

Hochkonzentriert und voller Enthusiasmus zeigte der junge Agron Pajaziti eine perfekte Karate-Kata-Vorführung. Christian Meulenberger, eine weitere Karateikone vom Budo-

kan Bochum, und seine Gefolgschaft begeisterten das Publikum mit einer «Karatestunde mal ganz anders» auf humoristische Art.

Peter Regan – der Spring- und Trümmer-Hero – zeigte mit seinen Leuten, wie ohne Hilfsmittel Brennholz effizient, gekonnt und unbürokratisch hergestellt werden kann. Taekwondo ist sicher eine der schnellsten und dynamischsten asiatischen Kampfsportarten überhaupt. Unter dem Zeichen der roten Sonne führten Patrick Schmidli, 2. Dan-Träger, und sein Partner den Zuschauern die Welt der japanischen Kampfsportarten wie Judo und White Diamond Shin-Tai-Ki-Do vor Augen. Auch diese Kampfsportarten durchleben und widerspiegeln alte, sehr weise Prinzipien wie «Siegen durch Nachgeben».

In der Ruhe liegt die Kraft: Master David Young präsentierte dem Publikum Wing Chun Kung Fu. Auch ohne Glatze und leuchtende Gewänder zeigten die «Schwiizer» Shaolin-Kung-Fu-Kämpfer unter der Leitung von Andreas Stern eine gekonnte Performance. VIP-Gäste wie Weltmeister und Olympiasieger Donghua Li, Filmproduzent Keith W. Standberg und Sängerin Vera Kaa gaben Anekdoten aus der Freundschaft zum Veranstalter Albert Greber zum Besten. --red



Die Martial Arts Show bot den Zuschauern viel Spektakel.

Bild: zg